

Praxisfall: WP Pfiffig und die Nachhaltigkeit

09/2023

„Open-Book“: Zur Lösung der Aufgaben sind alle Hilfsmittel erlaubt. Wir möchten Sie jedoch freundlich bitten, die Aufgaben allein, ohne Mitwirkung Dritter zu bearbeiten. Verwenden Sie zur Lösung gerne Ihre Handouts und Rechtsvorschriften.

	Tz
Sachverhalt	1
Wirtschaftsprüfer Pfiffig ist schon seit 7 Jahren selbständig in einer WP-Kanzlei tätig. Gemütlich am Frühstückstisch sitzend, liest er in der Samstagszeitung von der extremen Hitzewelle des Sommers in den südlichen Ländern. Waldbrände, Dürre, Wasserknappheit dominieren die Schlagzeilen. Bedrückt lehnt er sich zurück und überlegt, dass auch er verstärkt mit den Themen zum Klimawandel konfrontiert wird – im Rahmen seiner Prüfungstätigkeit.	2
Er erinnert sich, dass die Europäische Kommission zur Eindämmung der negativen Folgen des Klimawandels im Jahr 2019 den Green Deal beschlossen hat. Mit diesem Paket verschiedenster politischer Initiativen soll die EU auf den Weg gebracht werden, um das Ziel zu erreichen, bis 2050 klimaneutral zu werden.	3
Motiviert, sich mit dem Thema weiter zu beschäftigen, erinnert sich Pfiffig daran, dass er vor einigen Wochen eine Fortbildung im Bereich ESG besucht hat. Schnell holt er sich seine Unterlagen, schenkt sich eine Tasse Kaffee ein und vertieft sich mit folgenden Fragen in die Dokumente.	4
Fragestellung	5
Aufgabe 1:	
Mit welchen Maßnahmen versucht die Europäische Kommission die Wirtschaftstätigkeiten Richtung Nachhaltigkeit zu steuern?	6
<ul style="list-style-type: none"> a) Welche drei Kernmaßnahmen stehen dabei im Fokus? (Nennung der drei Begriffe ausreichend) b) Welche vier wesentlichen EU-Richtlinien/EU-Verordnungen spielen dabei eine zentrale Rolle? (Nennung der vier Schlagwörter zur Kennzeichnung ausreichend) c) Welche Ziele werden mit den vier EU-Richtlinien/EU-Verordnungen aus Teilaufgabe b) verfolgt? Zur Klärung lohnt sich ein Blick in die Einführungstexte der entsprechenden Rechtsnormen. (Nennung jeweils von zwei Stichwörtern ausreichend) 	
Fragestellung	
Aufgabe 2:	
Pfiffig findet das Vorhaben der EU, die Wirtschaft über die Berichtspflichten dazu zu bringen, mehr über Nachhaltigkeitsthemen nachzudenken, gut. Ob seine Mandanten sich über diese Themen auch schon Gedanken gemacht haben? Er überlegt, wer denn von den neuen Regelungen betroffen sein könnte.	7

Stand: 01.08.2024

Tz

Er sucht in den Rechtsvorschriften

8

- a) nach einschlägigen EU-Regelungen, welche Unternehmen in seinem Mandantenkreis (keine kapitalmarktorientierten Unternehmen) von der neuen Vorschrift betroffen sein könnten und
- b) ob es schon Regelungen in Deutschland dazu gibt
- c) und ab welchem Zeitpunkt diese greifen?

	2023	2022
Bilanzsumme	44,8 Mio. EUR	44,6 Mio. EUR
Umsatzerlöse	21,6 Mio. EUR	23,4 Mio. EUR
Arbeitnehmerzahl	122	123

10

Aufgrund vorliegender Planungsrechnungen wird die Rote Rüben GmbH weder Bilanzsumme noch Umsatzerlöse in den nächsten Jahren wesentlich steigern können.

11

- d) Pfiffig prüft nach, ob die Rote Rüben GmbH unter die neue Nachhaltigkeitsberichterstattung fällt?

12

Fragestellung

5

Aufgabe 3:

Erstaunt registriert WP Pfiffig, dass doch einige seiner Mandanten von der Neuregelung betroffen sind. Es wird ihm ganz heiß und viele Fragen schießen ihm durch den Kopf: „Wissen meine Mandanten denn überhaupt schon von dieser Verpflichtung?“, „Haben die Unternehmen schon mit einem ESG-Projekt angefangen?“ „Sammeln sie schon Daten?“ „Machen sie es richtig?“ „Wie wird das Ganze am Schluss aussehen?“ und so weiter. Seufzend holt er sich ein kühles Bier und denkt nach. Schnell kommt ihm die zentrale Frage:

13

Darf ich denn selbst die Nachhaltigkeitsberichterstattung prüfen oder muss das Unternehmen einen anderen Prüfer damit beauftragen?

14

Stand: 01.08.2024